



# Siegertypen

**Marc Bock ist Deutschlands zweiter Bus Champ!**

BUSFAHRER besuchte den 18-jährigen Berufskraftfahrer-Azubi in seinem Ausbildungsbetrieb KomBus in Saalfeld an der Saale.

**F**ür die Berufskraftfahrer haben wir uns entschieden, weil wir Interesse an reinen Fahrkräften haben“, erklärt Michael Algermissen. Der Geschäftsführer der KomBus Verkehrsaus- und -weiterbildungs GmbH, die speziell für die Aus- und Weiterbildung des Fahrpersonals gegründet wurde, hat zurzeit 24 Berufs-

## 24 Berufskraftfahrer-Azubis hat KomBus

kraftfahrer-Azubis unter seinen Fittichen. Darunter auch Marc Bock, der den Ausbildungswettbewerb Bus Champ 2009/2010 der Zeitschriften BUSFAHRER und OMNIBUS-REVUE gewonnen hat.

Seit 1. September 2007 bilden die Thüringer unter der Leitung von Algermissen, der ehrenamtlich auch im Prüfungsausschuss sitzt, Bus-Azubis aus. 17 Jahre alt müssen die Nachwuchskräfte im ersten Ausbildungsjahr sein, um bei KomBus in die Zukunft als Busfahrer zu starten. Im dritten Ausbildungsjahr sollen sie den Omnibusführerschein



**TRÄUME** Jacqueline Gerstner freut sich schon auf den Einsatz im Linienverkehr. Irgendwann soll es aber auf Reisen gehen



**SIEGER** Marc Bock mit seinem Ausbilder Michael Algermissen

machen und auf Linie gehen. So wie die noch 18-jährige Jacqueline Gerstner, die gerade in die letzten zwölf Monate ihrer Ausbildung gestartet ist. Sie ist eine von sieben jungen Frauen, die schon bald im KomBus-Liniendienst eingesetzt werden. „Man lernt mit den Sprüchen der männlichen Kollegen umzugehen“, erklärt sie mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Sie liebt ihren künftigen Job, saßen doch bereits

regt beim ersten Mal hinter dem Buslenkrad.“

Für den 18-jährigen Sebastian Bönisch ist Busfahrer der absolute „Traumberuf“. Über die Agentur für Arbeit fand er mehr über die Ausbildungsmöglichkeit zum Berufskraftfahrer heraus. „Die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß“, erzählt er. „Aber das frühe Aufstehen ...“. Manche seiner Freunde fahren Lkw, sein Vater einen 7,5-Ton-

## Für Sebastian Bönisch ist Busfahrer der Traumberuf

ihr Vater und Großvater hinter dem Bus-Lenkrad. Erst einmal will sie im Liniendienst fahren, träumt aber auch schon von einer Zukunft im Reisebus.

Mittendrin im Omnibusdienst ist bereits Roman Justus.

### Roman Justus fährt seit Mai auf Linie

Der 22-Jährige fährt seit 1. Mai dieses Jahres auf den KomBus-Linien. „Ich wollte immer schon einmal fahren. Ich hab' mich beworben, und jetzt bin ich hier“, erklärt er sachlich und nüchtern. Dann gibt er aber doch zu: „Ich war aufge-

ner, aber er hat sich für die Zukunft als Omnibusfahrer entschieden. „Das Fahren macht mir am meisten Spaß“, erklärt Bönisch weiter, ebenso wie der Umgang mit den Menschen.

Und dann ist da noch Marc Bock, der sich beim Ausbildungswettbewerb Bus Champ durchgesetzt hat und nun Deutschlands zweiter Bus Champ ist. Auch wenn er kein Fußball-Fan ist, den Hauptpreis – ein Wochenende in München mit einem Spiel des FC Bayern München – löste er natürlich gerne ein. Gemeinsam mit seiner Freundin kam

der 18-jährige Bus Champ 2009/2010 in die bayerische Landeshauptstadt und konnte dank Sponsor MAN die Saison-Heimpremiere des Fußball-Rekordmeisters gegen den SV Werder Bremen live im Stadion erleben.

„König“ Frank Ribéry saß am Anfang zwar nur auf der Bank, Arjen Robben war noch nicht einmal bei den Münchner Bayern angekommen und das Spiel war – naja, Durchschnitt und endete 1:1. Doch das Erlebnis Allianz Arena

### Dank MAN ging es zu den Münchner Bayern

und VIP-Bereich begeisterte den jungen Bus Champ Bock trotzdem.

Wie die Zukunft des FC Bayern aussieht, das scheint ungewiss. Ganz anders bei den 24 Berufskraftfahrern der KomBus GmbH. „Alle unsere Auszubildenden haben die Option, dann auch übernommen zu werden“, verspricht ihr Ausbilder Algermissen. Sie werden gebraucht, denn in den nächsten vier Jahren scheiden aus

# BUS CHAMP

Altersgründen 40 Busfahrer aus. Über potenziellen Nachwuchs kann sich Algermissen nicht beschweren. Dank Arbeitsamt, Radiowerbung, der lokalen Presse und der Lehrstellenbörse gab es für 14 Ausbildungsplätze, die KomBus 2009 zu verteilen hatte, rund 200 Bewerbungen. Algermissen macht es Spaß, die Lust am Busfahren weiterzuvermitteln. Mit seinen 24 Youngstern ist er hochzufrieden. Und jetzt blickt der Ausbilder bereits voraus. Denn auch 2010 bildet KomBus aus: Zehn neue Bus-Azubis werden kommen.

Nicht nur die KomBus GmbH bildet aus. In ganz Deutschland nehmen Busunternehmen ihre Zukunft selbst in die Hand, entweder mit der Berufskraftfahrer-Ausbildung oder der Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb. Darüber wird BUSFAHRER berichten, wenn es ab der nächsten Ausgabe in die dritte Runde des Bus Champ-Wettbewerbs geht. Preise wird es natürlich auch wieder geben. Vielleicht fährt ein Glücklicher wie Marc Bock nach München. Oder er verbringt wie Christian Hoßbach einen exklusiven Tag bei Setra.

tt



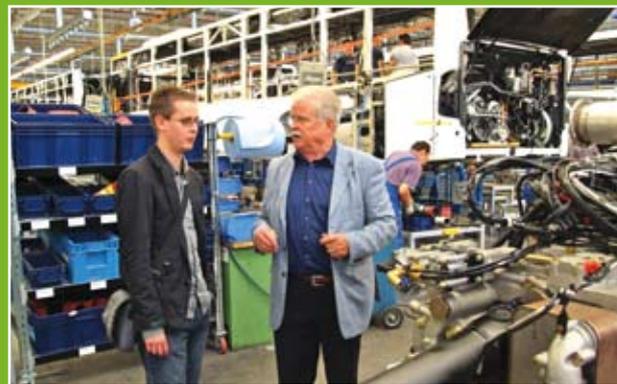
**ERLEBNIS** Deutschlands zweiter Bus Champ Marc Bock in der ausverkauften Allianz Arena



**STOLZ** Christian Hoßbach erhält von Setra-Pressesprecher Udo Sürig ein Busmodell



**EINBLICKE** Eine exklusive Führung durch die Setra-Produktion für den Drittplatzierten



**WISSEN** Werner Maier erläutert den Motoreinbau

**FREUDE** Dank MAN besuchte Marc Bock München

**TOLL** Die zwei Mannschaftsbusse begeisterten den Nachwuchs-Busfahrer

